
Vertrag über die Betriebspraktische Ausbildung (BEG24A)

1. Ausfertigung für den Betrieb

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____ Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, der in der Betriebspraktischen Ausbildung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die Betriebspraktische Ausbildung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die Betriebspraktische Ausbildung findet im Zeitraum vom 16.02.2026 bis 13.03.2026 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Der/die betriebliche Betreuer/Betreuerin ist:

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der Betriebspraktischen Ausbildung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die Betriebspraktische Ausbildung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

Ort _____ Datum _____ Praktikant/in _____

Ort _____ Datum _____ Erziehungsberechtigte _____

Ort _____ Datum _____ Betrieb _____

Buxtehude

Ort _____ Datum _____ Klassenlehrerin: Antje Sewe
im Auftrage des Schulleiters

Vertrag über die Betriebspraktische Ausbildung (BEG24A)

2. Ausfertigung für den Praktikanten

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____ Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, der in der Betriebspraktischen Ausbildung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die Betriebspraktische Ausbildung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die Betriebspraktische Ausbildung findet im Zeitraum vom 16.02.2026 bis 13.03.2026 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen.
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Der/die betriebliche Betreuer/Betreuerin ist:

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der Betriebspraktischen Ausbildung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die Betriebspraktische Ausbildung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

Ort _____ Datum _____ Praktikant/in _____

Ort _____ Datum _____ Erziehungsberechtigte _____

Ort _____ Datum _____ Betrieb _____

Buxtehude

Ort _____ Datum _____ Klassenlehrerin: Antje Sewe
im Auftrage des Schulleiters

Vertrag über die Betriebspraktische Ausbildung (BEG24A)

3. Ausfertigung für die Schule

Vereinbarung über die Ableistung einer Qualifizierungsmaßnahme

BETEILIGTE

BETRIEB

Firma _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, ORT _____

Telefon _____

PRAKTIKANT

Nachname _____ Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Mobil _____

SCHULE

Die Schule benennt eine/einen Betreuerin/Betreuer, die/der Ansprechpartner während der Qualifizierungszeit ist. Er/sie wird mit dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin Kontakt aufnehmen.

Lehrkraft _____ Tel.(d): 04161-5557-0

E-Mail _____

ART UND DAUER DER BETRIEBSPRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- Wichtig für die Eignung als Praktikumsbetrieb ist, dass der Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsbetrieb nach BBiG für den Beruf ist, der in der Betriebspraktischen Ausbildung vermittelt werden soll.
- Die praktische Tätigkeit wird im o. g. Betrieb während der Schultage durchgeführt. Die Betriebspraktische Ausbildung wird vereinbart über eine Gesamtdauer von vier Wochen. Die tägliche Arbeitszeit beträgt ca. 8 Stunden an 5 Arbeitstagen pro Woche
- Die Betriebspraktische Ausbildung findet im Zeitraum vom 16.02.2026 bis 13.03.2026 statt.

PRAKTIKANT

Der/die Praktikant/in untersteht ohne Ausnahme der gültigen Betriebsordnung und ist insbesondere verpflichtet:

1. übertragene Arbeiten gewissenhaft auszuführen
2. die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Werkzeuge Geräte und Materialien sorgsam zu behandeln
3. die Interessen des Betriebes zu wahren und über interne Betriebsvorgänge gegenüber Außenstehenden Stillschweigen zu bewahren
4. bei Fernbleiben, den Betrieb und die Schule unverzüglich zu benachrichtigen.

BETRIEB

Der/die betriebliche Betreuer/Betreuerin ist:

Frau/Herr _____

E-Mail/Tel. _____

Der Betrieb bestätigt hiermit, dass er ein Ausbildungsbetrieb im Sinne des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) ist und den Beruf, der Gegenstand der Betriebspraktischen Ausbildung ist, auch ausbildet.

Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Schutzausrüstung für den/die Praktikanten/in ist vom Betrieb zu stellen.

Der vom Praktikant angefertigte Bericht über die Betriebspraktische Ausbildung wird dem/der Betreuer/Betreuerin vorgelegt und gegengezeichnet.

Der/die Praktikant/in erhält zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme eine Beurteilung durch den Betrieb. Das erforderliche Formular wird von der Schule zur Verfügung gestellt.

VERSICHERUNG

Der/die Praktikant/in ist über die Gemeindeunfallversicherung versichert, da er/sie während der Ableistung dieser Qualifizierungsmaßnahme Schüler/Schülerin der BBS Buxtehude ist.

Ort _____ Datum _____ Praktikant/in _____

Ort _____ Datum _____ Erziehungsberechtigte _____

Ort _____ Datum _____ Betrieb _____

Buxtehude

Ort _____ Datum _____ Klassenlehrerin: Antje Sewe
im Auftrage des Schulleiters

Berufsbildende Schulen Buxtehude

Konopkastraße 7
21614 Buxtehude

Tel.: 04161/5557-0

e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de



[http:// www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

Name des Betriebes : _____

Straße: _____

Ort: _____

Name des Betreuers: _____

Frau / Herr _____

hat bei uns in der Zeit vom _____ bis zum _____ ein Praktikum absolviert.

Das entspricht einer Dauer von _____ Gesamtstunden

Frau / Herr _____ wurde bei uns vorwiegend in den Bereichen mit folgenden Tätigkeiten eingesetzt:

Fehltage :

Bemerkungen :

Bitte wenden!

Berufsbildende Schulen Buxtehude

Konopkastraße 7
21614 Buxtehude

Tel.: 04161/5557-0

e-mail: verwaltung@bbs-buxtehude.de



[http:// www.bbs-buxtehude.de](http://www.bbs-buxtehude.de)

Arbeits- und Sozialverhalten im Praktikum

Rückmeldung für die Schule über die betriebspraktische Ausbildung im Betrieb

Interesse	<input type="radio"/> sehr interessiert	<input type="radio"/> interessiert	<input type="radio"/> mäßig interessiert	<input type="radio"/> wenig interessiert	<input type="radio"/> uninteressiert
Team-fähigkeit	<input type="radio"/> bereichert das Team	<input type="radio"/> passt sich gut ein	<input type="radio"/> passt sich ein	<input type="radio"/> fügt sich nicht ein	<input type="radio"/> belastet das Team
Arbeitsweise und -verhalten	<input type="radio"/> erkennt selbstständig Arbeiten und erledigt sie	<input type="radio"/> erledigt Arbeiten selbstständig	<input type="radio"/> erledigt Aufgaben nach Anweisungen	<input type="radio"/> erledigt Aufgaben unter Aufsicht	<input type="radio"/> die Aufgaben bleiben unerledigt
Sorgfalt und zügiges Arbeiten	<input type="radio"/> sehr sorgfältig und zügig	<input type="radio"/> sorgfältig und zügig	<input type="radio"/> mäßig sorgfältig und zügig	<input type="radio"/> wenig sorgfältig / langsam	<input type="radio"/> oberflächlich/ sehr langsam
Ausdauer und Belastbarkeit	<input type="radio"/> ausdauernd und belastbar während der gesamten Arbeitszeit	<input type="radio"/> überwiegend ausdauernd und belastbar	<input type="radio"/> in Teilbereichen ausdauernd und belastbar	<input type="radio"/> eher wenig ausdauernd und belastbar	<input type="radio"/> keine Ausdauer / wenig belastbar
Verhalten gegenüber anderen Menschen	<input type="radio"/> sehr verantwortungsvoll und aufgeschlossen	<input type="radio"/> verantwortungsvoll und grundsätzlich aufgeschlossen	<input type="radio"/> in Teilbereichen verantwortungsvoll, häufig aufgeschlossen	<input type="radio"/> nimmt Verantwortung kaum wahr, wenig aufgeschlossen	<input type="radio"/> nimmt Verantwortung nicht wahr, nicht aufgeschlossen

- Ich halte es grundsätzlich für denkbar, dass der Praktikant in unserem Betrieb eine Ausbildung anfangen könnte
- Ein Ausbildungsvertrag mit dem o.g. Praktikanten kann nicht zustande kommen!

Kurze Begründung: _____